

Fakultät Psychologie

Am **Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie** ist an der **Professur für Behaviorale Epidemiologie** voraussichtlich ab **12.10.2022** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

in Mutterschutzvertretung bis 18.01.2023 mit der Option auf Verlängerung für die Dauer der Elternzeit (bis voraussichtlich 18.01.2024). Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

An der Professur für Behaviorale Epidemiologie werden prospektiv-longitudinale epidemiologische Beobachtungsstudien sowie klinisch-psychologische Interventionsstudien zur Identifizierung und Modifikation von Risikofaktoren und aufrechterhaltender Mechanismen psychischer Störungen (mit Fokus auf Angst-, Affektive, Stressbezogene und Verhaltensstörungen) unter Nutzung vielfältiger Methoden (z. B. Klinische Interviews, Ecologic Momentary Assessment, Erfassung psychologischer, psychophysiologischer, endokriner, aktigraphischer, geographischer, genetischer und neurobiologischer Daten) durchgeführt. In der Lehre ist die Professur im Bachelorstudiengang „Psychologie“ und im Masterstudiengang „Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ eingebunden.

Aufgaben: wiss. Forschungs- und Lehrtätigkeiten: statistische Analyse/Modellierung vorhandener multimodaler Daten aus epidemiologischen Längsschnittstudien und randomisierten kontrollierten Interventionsstudien; Mitarbeit an wiss. Anträgen, Berichten und Publikationen; Anleitung und Unterstützung von Studierenden bei der Bearbeitung wiss. Fragestellungen; Entwicklung eigenständiger wiss. Ideen; Mitwirkung an der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den reformierten Bachelor- und Masterstudiengängen Psychologie; Übernahme von Prüfungsaufgaben; Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung. Die eigene wiss. Weiterqualifikation (i.d.R. Promotion / Habilitation) ist möglich und erwünscht.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss (M.Sc.) in Psychologie, Medizin, Epidemiologie, Public Health oder verwandter Studiengänge; fundierte Statistik- und Methodenkenntnisse; sicherer Umgang mit mindestens einer skriptbasierten Statistik-Software (vorzugsweise STATA); sehr gute Englischkenntnisse; Fähigkeit zu eigenständiger Arbeit; hohes Ausmaß an Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Vorerfahrungen in der Analyse/Modellierung multimodaler Daten (z. B. Machine Learning, Multilevel Modeling, Network Modeling) sind von Vorteil ebenso wie Fachkenntnisse und Vorerfahrungen auf den Gebieten Klinische Psychologie/Psychotherapie, Epidemiologie, Biostatistik/Mathematik und/oder Neurowissenschaften. Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen etc.) senden Sie bitte bis zum **31.08.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an katja.beesdo-baum@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Psychologie, Institut für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Professur für Behaviorale Epidemiologie, Frau Prof. Dr. Katja Beesdo-Baum, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.